

Dublin Praktikum vom 01.10.-21.10.2023

Meine Reise begann am 01.10.2023 mit dem Abflug aus Düsseldorf nach Dublin. Nach etwa zwei Stunden wurden wir von dort aus mit verschiedenen Taxis in den kleinen Nebenort Donaghmede,



zu unseren Gastfamilien gefahren. Gemeinsam mit meiner Schulfreundin haben wir uns dann bei unseren Gastfamilien vorgestellt und bekamen auch direkt eine Rundführung durch das ganze Haus. Im Garten des Hauses befand sich dann unsere Unterkunft in Form von einem Gartenhäuschen. Unser Unterkunft war mit zwei Betten und einem kleinen Bad ausgestattet. Ich war zu Beginn ziemlich nervös, das war jedoch völlig unbegründet, da meine Gastfamilie uns sehr herzlich willkommen geheißen hat. Während wir den Sonntag zum Erkunden unserer Umgebung genutzt haben, ging es ab Montag zum ADC College. Der Weg zum College war sehr interessant, hatte aber auch seine Schwierigkeiten. Es kam mehr als einmal vor, dass wir uns verfahren haben. Nach 2 1/2 Stunden Busfahrt sind wir dann auch angekommen. Das College ging insgesamt eine Woche. Dort haben wir viele Übungsaufgaben bearbeitet und auch

mündlich vorgestellt. Es war mitunter eine tolle Möglichkeit, die Sprache endlich mal wieder zu sprechen und auch neue Vokabeln zu lernen. Ich war schon traurig, als das College sich dem Ende neigte. Während die erste Woche in Dublin schon vorbei war, so startete für uns das erste



Wochenende, wo wir uns direkt eine Tour zu den Cliffs of Moher gebucht haben. Es ging an dem Samstag schon relativ früh los, wir sind ungefähr gegen 06.00 Uhr morgens mit dem Tourbus losgefahren. Schon nach den ersten drei Stunden, haben wir die Klippen erreicht. Alleine schon unten, vor den Klippen, war einiges los. Von Shops, die in einen Berg eingelassen wurden, zu einem Museum mitten in dem Berg, war einiges los. Da wir aber unbedingt so viel Zeit wie möglich mit der Aussicht verbringen wollten, haben wir direkt die Treppen erklommen. Für Menschen, denen die Treppen zu

anstrengend oder nicht möglich sind, gibt es sogar einen Fahrservice, der bis nach ganz oben fährt. Oben angekommen, war ich einfach nur sprachlos. Die Aussicht war wirklich atemberaubend. Nach ca. 2 Stunden Aufenthalt ging es für uns wieder in den Bus, wo es Richtung Galway ging. Während der Fahrt haben wir noch einen Stopp bei einer Filmkulisse eingelegt. Dort wurde auch eine Szene von Harry Potter gefilmt. Nach ungefähr einer weiteren Stunde sind wir in Galway angekommen, hier hatten wir die Möglichkeit, die Stadt für ungefähr zwei Stunden zu erkunden. Die Stadt war wirklich schön und hat an jeder Ecke viele kleine Restaurants mit allerlei Spezialitäten zu bieten. Da wir jedoch nicht so experimentierfreudig waren, haben wir uns in ein ganz klassisches Burgerrestaurant gesetzt. Neben Restaurants gab es auch sehr viele kleine Buchläden, hier durfte ein Besuch natürlich auch nicht fehlen. Gegen ungefähr 15:00 Uhr haben wir uns dann leider auch wieder auf den Rückweg begeben und sind gegen 18:00 Uhr wieder in der Stadt angekommen. Der Trip war wirklich schön und hat noch so manche schönen Orte von Irland preisgegeben. Ich würde den Trip allerdings jederzeit von einer externen Seite buchen, und nicht auf das Angebot von dem ADC College zurückgreifen. Die Touren sind auf anderen Seiten, teilweise günstiger und interessanter, gerade von den angebotenen Orten. Während wir das





Wochenende so gut es ging ausgenutzt haben, fing schon die zweite Woche unseres Auslandspraktikums an. In den letzten beiden Wochen habe ich in meinem vorher zugewiesenen Betrieb gearbeitet. Ich hatte das Glück, in einer Buchhaltungsfirma arbeiten zu dürfen. Die ersten Tage war es schon sehr fremd und ich war mir manchmal mit der Sprache auch nicht ganz sicher. Mein Chef und die Mitarbeiter waren aber so lieb und geduldig mit mir, sodass ich mir mit der Zeit immer sicherer geworden bin. Ich durfte Rechnungen in das System eintragen und verbuchen, Rechnungen sortieren und manchmal sogar komplett selbstständig den Ablauf der Rechnungen durchgehen. Die Zeit ist wirklich wie im Fluge vergangen. An meinen freien Tagen durfte Abends natürlich ein Besuch im Pub nicht fehlen. Ich muss jedoch gestehen, dass mir das Guinness nicht wirklich geschmeckt hat. Naja, wie sagt man so schön, dabei sein ist alles! Aber nicht nur der Besuch in den verschiedenen Pubs war ein Highlight,

auch das Shoppen war sehr erfolgreich. Am 21.10 war es nun so weit. Wir wurden bei unseren Gastfamilie abgeholt und sind zusammen mit allen anderen zum Flughafen gefahren. Gegen 20:30 Uhr ging dann unser Flug nach Deutschland zurück.

Fazit:

Vor der Reise war ich ziemlich nervös und konnte mir gar nicht vorstellen, diese Reise alleine zu meistern und sogar in einem fremden Betrieb zu arbeiten. Allerdings waren die Zweifel überhaupt nicht gerechtfertigt. Alleine die Erfahrungen haben mich um einiges bereichert. Ich bin stolz darauf dieses Praktikum gemacht zu haben und kann es auf alle Fälle jedem empfehlen. Ich würde es während meiner Ausbildung immer wieder machen. Man wächst nicht nur über sich hinaus, sondern lernt so viele neue Dinge, auch für sich selbst kennen. Es ist einfach eine unvergessliche Reise, die man im Leben vielleicht nicht wieder so schnell macht. Ich fühle mich außerdem in meinem Alltagsenglisch als auch in meinem Fachenglisch nun viel sicherer.

Celina Sophia M.